

Portfolio

Qualifizierungsportfolio ¹

In diesem Teil dokumentieren Sie den kontinuierlichen Aufbau Ihrer persönlichen, pädagogischen und beruflichen Kompetenzen im Berufsbildungs- und Probejahr. Lehrpersonen, die das Portfolio bereits in der Berufseingangsphase geführt haben, schreiben dieses im Berufsbildungs- und Probejahr weiter.

Verbindliche Inhalte:

1. **Europass** (Lebenslauf mit Angaben zur Erstausbildung und zu allen Erfahrungen und Qualifizierungen, die relevant erscheinen)
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>
2. **Nachweise**
 - Teilnahme an den Fortbildungsmodulen ²
 - Durchführung der Kollegialen Hospitationen
 - Teilnahme an den Austausch- und Reflexionsgruppen (für Lehrpersonen, die nur das 1. Jahr der Berufseingangsphase absolviert haben)
3. **Dokumentation**
 - Unterrichtsbesuche der Schulführungskraft (z.B. Unterrichtsbeobachtungsbogen; schriftliches Feedback; ...)
 - Entwicklungsgespräche mit der Schulführungskraft (Kurzprotokoll mit Vereinbarungen)
 - Abschluss des Berufsbildungs- und Probejahres (Mitteilung der Schulführungskraft)
4. **Dokumentation/Reflexion zu Aufbau und Entwicklung der beruflichen Kompetenzen**
 siehe nächste Seite
5. **Selbsteinschätzung**
 - Standortbestimmung zu Beginn des Berufsbildungs- und Probejahres³
 - Persönliche Entwicklungsschwerpunkte im Berufsbildungs- und Probejahr (mit der Schulführungskraft auf der Grundlage der Standortbestimmung vereinbart)
6. **Fremdeinschätzung**
 - Bericht der Tutorin oder des Tutors
 - Eventuell: Rückmeldungen anderer Mitglieder der Schulgemeinschaft (Schüler/-innen, Eltern, Kollegen/-innen, usw.)

¹ Schulführungskräfte und Tutoren/-innen nehmen in diesen Teil des Portfolios Einsicht.

² In den Qualifizierungsteil des Portfolios können natürlich auch Fortbildungsbestätigungen aufgenommen werden, die über die Verpflichtungen des Berufsbildungs- und Probejahres hinausgehen sowie eventuelle Zusatzqualifikationen, die für die berufliche Tätigkeit als relevant erachtet werden.

³ Mögliche Formen: Vorlage Spinnennetz, Individuelles Ressourcen- und Kompetenzen-Profil [siehe L41 (kann auch angepasst werden) auf <https://www.iqesonline.net/>], Fließtext, ...

Dokumentation/Reflexion zu Aufbau und Entwicklung der beruflichen Kompetenzen

Verbindlicher Aufbau dieses zentralen Teils des Portfolios:

- Kurze Einführung („Brief an den Leser/die Leserin“)
- 1-2 Belegstücke pro gewähltem Handlungsfeld⁴ aus der Unterrichtspraxis, aus der Fortbildung oder aus dem schulischen Alltag
Begründung der Auswahl
Resümee/Zusammenfassung der Erfahrungen/Schlussfolgerungen

Handlungsfeld:	
Belegstück:	Begründung der Auswahl:
<p>Belegstücke aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Unterrichtspraxis • der Fortbildung • dem schulischen Alltag <p>Möglich sind Materialien unterschiedlicher Art: Unterrichtsskizzen, Protokolle, andere Unterlagen, Fotos, Skizzen, Konzepte, kurze Beschreibungen, ...</p> <p>Auswahlkriterium Belege: aussagekräftig, exemplarisch für das Handlungsfeld, bedeutungsvoll für das eigene Lernen</p>	<p>Darlegung der Bedeutsamkeit für das eigene Lernen, individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema/dem Anlass</p> <p>Resümee:</p> <p>Erfahrungen, Erkenntnisse und Beobachtungen dazu, Beschreibung des Lernzuwachses</p>

Mögliche Belegstücke:

- Handlungsfeld Unterrichten:**
Unterrichtsentwürfe, Feedback- und Beobachtungsbögen, Inhalte einer Fortbildung,
- Handlungsfeld Begleiten und Beraten:**
Fallbeispiele, Ausschnitte aus dem IBP, Gesprächsprotokolle, ...
- Handlungsfeld Beobachten und Bewerten:**
Eigenes oder schulisches Bewertungskonzept, kommentierte Lernzielkontrolle, selbst entwickelter Bewertungsraster, Materialien zur Selbst- und Fremdeinschätzung, ...
- Handlungsfeld Mitgestalten und kollegial Planen:**
Selbsterfahrungen zu Konzepten aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung, Belegstücke aus der Fortbildung, Lektüreliste, Protokolle, ...
- Handlungsfeld Koordinieren und Organisieren:**
Organigramme, Skizzen und Notizen zu Prozessabläufen oder unterrichtsbegleitenden Maßnahmen, Tagesordnung einer Arbeitsgruppensitzung, ...
- Handlungsfeld Sich Weiterentwickeln:**
Materialien zur Selbst- und Fremdeinschätzung, Persönliche Fortbildungsplanung, Übersicht zur Zeitplanung und zum Ressourcenmanagement, ...

⁴ Mindestens drei Handlungsfelder müssen ausgewählt werden, wobei die Handlungsfelder „Unterrichten“ und „Beobachten und Bewerten“ verbindlich sind. Aus den rechtlichen vier Handlungsfelder ist eines frei wählbar.